

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 12. Dezember 2016 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevandatare, Ersatzmitglied Hubert Egender, 1 Zuhörer und die Schriftführerin. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. November 2016

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 7. November 2016 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Festsetzung der Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2017

Die Steuern, Gebühren und Benützungsentgelte werden positionsweise beraten. Gegenüber dem Jahr 2016 werden folgende Abgaben bzw. Tarife geändert:

- Grundsteuer B für sonstige Betriebe HS 480%
- Zweitwohnsitzabgabe
 - je m² Geschoßfläche € 5,53
 - Höchstbetrag € 442,64
 - Wohnwagen je Halbjahr € 47,97
- Wasserversorgung
 - Anschlussgebühr € 1.971,63
 - Bezugsgebühr je m³ bis 300 m³ € 0,83
 - Bezugsgebühr je m³ ab 301 m³ € 0,75
 - NEU: Wasserzählermiete € 10,80
- Kanalisationsgebühren
 - je m³ bis 300 m³ € 1,69
 - je m³ ab 301 m³ € 1,62
 - Beitragssatz € 33,07
- Müllsäcke 40 l € 3,80
- Müllmarken
 - 35 l € 3,40
 - 50 l € 4,80
 - 60 l € 5,70
 - 70 l € 6,70
 - 110 l € 10,50
 - 120 l € 11,40

• NEU: Container	
○ 240 l	€ 13,64
○ 240 l gepr./ARA	€ 23,19
○ 660 l	€ 37,50
○ 660 l gepr./ARA	€ 63,75
○ 800 l	€ 45,45
○ 800 l gepr./ARA	€ 77,27
○ 1100 l	€ 62,49
○ 1100 l gepr./ARA	€ 106,23
• Bioabfallsäcke	
○ 8 l	€ 0,90
○ 15 l	€ 1,50
○ NEU: 120 l	€ 7,54
○ NEU: 240 l	€ 15,00
• Gestrasäcke	€ 1,10
• Kindergarten	
○ NEU: 4-jährige Kinder ermäßigt	€ 20,00
○ NEU: 4-jährige Kinder (Tarif ab 01.09.2017)	€ 35,00

Die anderen Abgaben bzw. Tarife werden gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen. Die Beschlussfassung hierzu erfolgt einstimmig.

zu 4) 1. Nachtragsvoranschlag 2016

Aufgrund verschiedener Mehreinnahmen und Mehrausgaben ist die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2016 erforderlich. Der vom Gemeindevorstand genehmigte Entwurf wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht übermittelt.

Mehreinnahmen ergaben sich aus dem Verkauf von Grundstücken, Kostenanteilen von Haushalten im Bereich Wasserversorgung und Kanalisation sowie bei den Finanzausweisungen des Bundes.

Mehrausgaben sind vor allem in den Bereichen Neubau und Sanierung Wasserversorgung, Kanalisation, Anteile an die Wildbachverbauung (Sofortmaßnahmen 2016) und Instandhaltung von Gemeindestraßen.

Weitere Mehrausgaben im Jahr 2016 sind aufgrund von Verschiebungen vom Jahr 2015 ins Jahr 2016 entstanden wie etwa eine Darlehensgewährung an die Fechtig-Stiftung und beim Neubau vom Konsum-Hus. Aufgrund der Mehrausgaben müssen € 22.100,- mehr aus der Haushaltsausgleichsrücklage entnommen werden, die Gesamtentnahme aus der Rücklage beläuft sich daher im Jahr 2016 auf € 249.400,-.

Der Nachtragsvoranschlag wird von der Gemeindevertretung in vorgelegter Form mit Einnahmen/Ausgaben in Höhe von € 4.012.300,- ohne Ergänzungs- oder Abänderungsantrag einstimmig genehmigt.

zu 5) Voranschlag 2017 sowie Festlegung der Finanzkraft 2017

Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Voranschlagsentwurf 2017 wurde an alle Gemeindevertreter fristgerecht in Papierform übermittelt. Von Gemeindegassier Stefan Greußing wird der Voranschlag detailliert erläutert und dazu auftretende Fragen beantwortet.

Der Voranschlagsentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 2.624.200,- ab. Ein Großteil der Budgetausgaben ist gebunden im Sozialfonds, Spitalsbeiträge, Personalaufwand, ÖPNV, etc. Die sonstigen Ausgabenschwerpunkte der Gemeinde im Jahr 2017 sind:

- Fahrzeug für Gemeindebauhof
- Heizzentrale Gemeindehaus
- PV-Anlage auf Dach Volksschule zur Stromerzeugung
- Ausbau Verrohrung Glasfasernetz
- Instandsetzungsarbeiten Feuerwehrhaus
- Instandsetzungsarbeiten Gemeindestraße Mühle
- Umbau Straßenbeleuchtung auf Gemeindestraße
- Planungsleistungen für öffentliche Bücherei

Der Voranschlag wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag einstimmig beschlossen. Die Finanzkraft gem § 73/3 des Gemeindegesetzes wird einstimmig mit € 1.246.300,- festgelegt.

zu 6) Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für das Jahr 2017

Auch für das Jahr 2017 ist ein Beschäftigungsrahmenplan der Gemeindebediensteten festzulegen, ein solcher wurde nach dem jetzigen Kenntnisstand ausgearbeitet und liegt dem Voranschlag bei.

Der gemäß § 3 GAG 2005 zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Bizau für das Jahr 2017 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 9,2067 Bediensteten vor. Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis nach Dienstverhältnissen und nach Funktion von 62,50 % Frauen und 37,50 % Männer aus.

Der Beschäftigungsrahmenplan gemäß § 3 GAG 2005 sowie der Beschäftigungsrahmenplan für die Gemeindebedienstete für die weiterhin der GBedG. 1988 i.d.g.F. Anwendung findet werden in vorgelegter Form einstimmig genehmigt.

zu 7) Verordnung Gewichtsbeschränkung Brücke Bizauer Bach Äblisboden

Im Vorsäß Löffelau geht eine Brücke über den Bizauer Bach zum Vorsäß Äblisboden. Die Zufahrt ist eine Privatstraße, die vorgenannte Brücke war baufällig und wurde von den Weginteressenten mit Unterstützung der Agrarbezirksbehörde saniert.

Die Nutzlast der Brücke ist beschränkt, dies wurde im Bewilligungsverfahren durch die Bezirkshauptmannschaft Bregenz festgestellt, eine diesbezügliche Verordnung hat die Gemeinde Bizau zu erlassen.

Nach Beratung der Gemeindevertretung stellt der Vorsitzenden den Antrag, für die Brücke über den Bizauer Bach zum Vorsäß Äblisboden eine Gewichtsbeschränkung von 32 Tonnen zu verordnen, dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu 8) Berichte des Bürgermeisters

Gemeinde

- Kuratoriumssitzung der Fechtig-Stiftung
- Sitzung Tourismusverein Bizau

- Generalversammlung Konsum eGen Bizau
- Jahreshauptversammlung Sportverein Bizau
- Sitzung Vorstand Feuerwehr Bizau
- Sitzung Umwelt- und Infrastrukturausschuss
- diverse Besprechungen und Treffen Konsum-Hus

Regional

- Vorstandssitzung Abwasserverband Bezau
- Vollversammlung Regio Bregenzerwald
- Infoveranstaltung Gemeindekooperationen im Landhaus Bregenz
- Jahreshauptversammlung Bregenzerwald Tourismus
- Jahreshauptversammlung ARGE Erneuerbare Energie
- Starke Ortszentren – Tagung Übersaxen
- Generalversammlung Gemeindeblatt Bezirk Bregenz

Vorstandssitzung vom 21.11.2016

- Konsum-Hus – Vergabe Tiefgaragenplatz
- Gemeinestraße Mühle – Anfrage für Flächenabtretung
- REK der Gemeinde Au – Möglichkeit zur Stellungnahme
- Konkurs Bizauer Skilift GmbH – Aktueller Stand
- Bregenzerwald Gutscheine – Ausgabe im Gemeindeamt
- Objekt Kirchdorf 276 (Rädlerhaus) – Wohnungsvergabe
- Unterstützung Tagesmutter – Verlängerung um 1 Jahr
- Aktuell laufende Widmungsverfahren – weitere Vorgangsweise
- Anfrage Miete Objekt Pfingstatt Hnr. 283 als Clublokal

Vorstandssitzung vom 05.12.2016

- Beratung und Genehmigung Nachtragsvoranschlag für 2016
- Beratung und Genehmigung Voranschlagsentwurf für das Jahr 2017
- Anfrage Sabine Klotz für Benefizveranstaltung im Gemeindesaal

Sonstiges

- Bei der vergangenen Bundespräsidentenwahl hat es eine erfreuliche Wahlbeteiligung gegeben, obwohl drei Wahlgänge notwendig waren. Bedanken darf ich mich für das Verständnis bei der Wahlabwicklung für so manche „Vorschrift“. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern der Wahlkommission für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und bei unserer Gemeindesekretärin Melanie für die perfekte Vorbereitung.
- Bei einer Abschlussbesprechung mit den Verantwortlichen der Raiba zum Neubau des Konsum-Hus konnte eine erfreuliche Bilanz gezogen werden, sowohl was die Abwicklung betrifft, sowie auch den nunmehr feststehenden Finanzbedarf. Die Gesamtkosten können gegenüber der Kostenberechnung aus dem Jahre 2014 um ca. € 30.000,- bei einer Gesamtsumme von ca. € 1.640.000,- (Anteil Gemeinde für Gebäude + Einrichtung) unterschritten werden.
- Der Krankenpflegeverein Bizau konnte auch heuer wieder einen tollen Adventkranzverkauf mit Segnung durch Pfarrer Armin Fleisch im Fechtig-Hus durchführen.
- Der Christbaum am Dorfplatz wurde heuer von Edith Margreiter gestiftet, bei einer stimmungsvollen kleinen Feier am 1. Adventsonntag konnten wir die neue

Weihnachtsbeleuchtung an den Objekten und dem Christbaum illuminieren. Vielen Dank den Besuchern, den Schülern der 4. Klasse Volksschule mit Direktorin Angelika für die musikalische Gestaltung, dem Frauenbund Team für die Bewirtung und Hubert Moll für die Technik und alles Drumherum.

- Bei der Sitzung mit dem Vorstand der Feuerwehr Bizau hat Gemeindevertreter Josef Greber sowie der Bürgermeister teilgenommen, angesprochen wurden die Themen des Funkenabbrennens sowie auch Baumängel beim Feuerwehrhaus. Es wird bis auf weiteres kein Funkenabbrennen durch die Feuerwehr Bizau geben, Grund ist die Problematik beim Kunstrasenplatz, die zunehmende Brandgefahr hangseitig aufgrund fehlender Schneedecken aber auch der bescheidene wirtschaftliche Erfolg im Verhältnis zum Aufwand.

In Punkto Baumängel beim Feuerwehrhaus hat der Vorsitzende eine erste Begehung mit Hermann Kaufmann als damaliger Planer durchgeführt, um weitere Schritte veranlassen zu können.

- Die Firma Ewald Zündel wurde in Götzis als ausgezeichnete Lehrbetrieb prämiert, wir gratulieren dazu recht herzlich.
- Bei der letzten Vollversammlung der Regio Bregenzerwald hat sich eine Abordnung von Asylwerbern bzw. Bleibeberechtigten bei den Gemeinden des Bregenzerwaldes für die Gastfreundschaft und Menschlichkeit bedankt. Derzeit sind im Bregenzerwald 250 Asylwerber sowie 244 Bleibeberechtigte untergebracht. Wie bereits berichtet ist im Rädlerhaus wieder eine afghanische Familie eingezogen, diese werden bereits von ehrenamtlichen „Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer“ unterstützt. Vielen Dank den Freiwilligen für das große Engagement!
- Die Anhörungsverfahren der laufenden Widmungsanträge wurden durchgeführt, die eingelangten Stellungnahmen wurden an alle Gemeindemandatäre übermittelt, auch die fachlichen Stellungnahmen von DI Markus Berchtold.
Grundsätzlich geht aus den vorliegenden Unterlagen hervor, dass noch weitere Bearbeitungen erforderlich sind, bis eine endgültige Widmungsentscheidung getroffen werden kann. Dazu wird von der Gemeindevertretung empfohlen, den Vorschlag von Markus Berchtold für eine Gesamtbetrachtung mit den Betroffenen von der Gemeinde aus nochmals anzusprechen.
- Der Masseverwalter im Konkursverfahren Bizauer Skilift GmbH teilte mit, dass die Abbrucharbeiten der Doppelsesselbahn nicht mehr weiter geführt werden können, das Unternehmen sieht sich außer Stande, mit dem nunmehrigen Eigentümer der Berg- und Talstation, Rahmenbedingungen für den Abtrag zu erhalten. Der Masseverwalter sieht somit keine weiteren Möglichkeiten für einen Abtrag des Doppelsesselliftes, da keine Mittel vorhanden sind. Er hat vor, das Konkursverfahren abzuschließen, die Anlagenteile verbleiben auf den betreffenden Liegenschaften. Die Gemeinde ist in diesen Bereich nirgends Grundeigentümer und kann daher keinen Einfluss nehmen. Jedenfalls wird mit Abschluss des Konkursverfahrens die Übernahme des Übungsliftes Hütten durch die Gemeinde festgelegt.
- Obmann Martin Waldner und seine Mitglieder berichten über die Tagung des Jugend- und Sportausschusses. Die wesentlichen Punkte der Besprechung waren der wieder stattfindende OJB Workshop im Bregenzerwald, die Anfrage seitens des Sportvereines Bizau bezüglich Unterstützung/Förderung beim Traillauf 2017, der Umgang mit neuen Medien sowie Bücherei für Bizau.
- Vom Motorsportverein Zentaurus, Vertreter sind Mitglieder aus Bezau und Bizau, liegt eine Anfrage zur Miete des Objektes Pfingstatt Hnr. 283 vor. Nach Besichtigung und

Besprechungen wurden seitens der Vereinsmitglieder diverse Rahmenbedingungen formuliert und der Gemeinde vorgelegt. Nach Beratung des Gemeindevorstandes beschließt dieser einstimmig, von einer Vermietung des Objektes Pfingstatt 283, an der Motorsportverein Zentaurus, Abstand zu nehmen, da sich die genannten Rahmenbedingungen nicht mit den Zielen der Gemeinde Bizau vereinbaren lassen.

zu 9) Anpassung Räumliches Entwicklungskonzept (REK) – Umfang

Aufgrund von vergangenen und geplanten Umwidmungen ist das REK im Bereich der Bebauungslinie anzupassen, Markus Berchtold als Fachplaner ist mit Vorbereitungsmaßnahmen beschäftigt. Er schlägt, im Zuge dieser Anpassung, eine größere Betrachtung vor.

Nach Beratung in der Gemeindevertretung wird einstimmig beschlossen, das Thema „Anpassung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes – Umfang“ zur Aufbereitung an den Dorfentwicklungsausschuss zu delegieren.

zu 10) Allfälliges

- Ein GV regt an, sich im Zuge der terminlichen Verschiebung der Straßensanierung L28 nochmals Gedanken bezüglich einer Begegnungszone im Ortskernbereich zu machen. Der Vorsitzende erläutert, dass laut Straßenbauamt in Bizau zu wenig Frequenz für solch eine Zone ist. Die Gemeindevertretung empfiehlt, dass hier noch eine weitere Meinung eingeholt werden soll. Der Vorsitzende wird dazu einen unabhängigen Straßenplaner kontaktieren.
- Ein GV erkundigt sich bezüglich Funken in Bizau. Vom Vorsitzenden wird auf Tagesordnungspunkt 8) Berichte Bürgermeister verwiesen.
- Ein GV fragt nach, ob bei der Saalbenützung auch die WC-Anlagen mitbenutzt werden können. Die WC-Anlagen sind lt. Kassier bei der Saalbenützung inklusive.
- Der Vorsitzende berichtet von Veräußerungsabsichten der Liegenschaft Unterdorf 282.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr und weist nochmals auf die geplante Weihnachtsfeier hin.

Der Bürgermeister